



03. OKTOBER 2017
| FH SALZBURG CAMPUS URSTEIN
| 19:30 UHR
| HÖRSAAL 110

Unternehmer als Vorbilder? Ja bitte.



EINLADUNG ZUR JUBILÄUMSVERANSTALTUNG.



UNTERNEHMER ALS VORBILDER? JA BITTE.

Doris Kiefel

Initiatorin & Vereinsobfrau VIEW

Dass genießbare Lebensmittel nicht in den Müll gehören, ist mittlerweile gesellschaftlicher Konsens. Immer mehr Wirtschaftsbetriebe freuen sich über organisierte Abholung ihrer unverkäuflichen Lebensmittelüberschüsse durch VIEW oder gemeinnützige Einrichtungen für Letztverbraucher. Bei Privathaushalten ist diese Art der „Lebensmittelrettung“ nicht möglich. Was tun? Privathaushalte verursachen den größten Anteil des Lebensmittelmülls.



UN-F*CK THE ECONOMY.

Markus Gull

Präsident der Julius Raab Stiftung

Markus Gull – der Brand Story Dude – ist Experte für Story: für Brand Story und für Entertainment Story gleichermaßen. Er bietet jahrzehntelang erprobte Erfahrung als Creative und Strategie in Marketing und Werbung, sowie als Autor für Journalismus, Film, Fernsehen und für die Bühne. Seit Juni 2016 ist er Präsident der Julius Raab Stiftung.



VORBILDER? EINE PSYCHOLOGISCHE BETRACHTUNGSWEISE.

Mag. Dr. Isabella Uhl, BA

Universität Salzburg

Warum landen rund ein Drittel der produzierten Lebensmittel im Müll? Isabella Uhl, Umweltpsychologin an der Universität Salzburg, beleuchtet die Frage, wie Personen besser motiviert werden übermäßiger Ressourcenverschwendung entgegenzuwirken und zeigt auf, wie die bisherigen Stolpersteine als Ansporn genutzt werden können.



Musikalische Umrahmung: Mirabell Bläserquintett

Anschließend Buffet und Getränke



VIEW. VEREIN INITIATIVE ETHISCH WIRTSCHAFTEN.

Der **VEREIN INITIATIVE ETHISCH WIRTSCHAFTEN** – kurz **VIEW** – bietet mit seinem Gratis-Logistik-Service Unternehmern der Lebensmittelbranche eine ökologisch wie ökonomisch vorteilhafte Alternative zum Entsorgen unverkäuflicher genießbarer Lebensmittel. Unter Wahrung der Unternehmerinteressen werden überschüssige Lebensmittel gratis und zeitnah von ehrenamtlich Tätigen abgeholt und gratis an ausschließlich gemeinnützige Einrichtungen geliefert. Ressourcenverantwortung leicht gemacht – durch Kooperation mit **VIEW**.

Weitere Informationen unter:
www.view-salzburg.at



Hinweis zur Anreise:

Bitte nutzen Sie für die Anreise nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel – umweltfreundlich und bequem: Die S-Bahn Haltestelle Puch Urstein (S3) befindet sich direkt am Campus. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am Campus Urstein nur

eine eingeschränkte Anzahl an kostenpflichtigen Parkplätzen zur Verfügung steht. Sollten Sie dennoch mit dem eigenen PKW anreisen, nutzen Sie – sofern Stellplätze vorhanden sind – bitte nur die als Parkplatz ausgewiesenen Flächen.

HERZLICHEN DANK FÜR
DIE UNTERSTÜTZUNG:



FH Salzburg

ADHURRICANE®
ADHURRICANE DIGITAL



VIEW
Verein Initiative Ethisch Wirtschaften
Fischbachstraße 43
A 5020 Salzburg
Mobil +43-(0)664-373 86 82
info@view-salzburg.at
www.view-salzburg.at